

am Hinterende des Thieres ausmündenden Längsgang führender Gonaden bestehen (*Neomenia*).

2) Die Geschlechtsorgane sind an und für sich ebenso, indessen vermögen die Längsgänge nicht alle Keimstoffe aufzunehmen, daher wird nach Erfüllung derselben die dünne Scheidewand gegen die Leibeshöhle durchbrochen und die Keimstoffe gelangen weiterhin in die Leibeshöhle (Gordiiden). Bei *Nectonema* scheint dieser Durchbruch schon frühzeitig zu erfolgen und die Längsgänge sich rückzubilden.

3) Die Längsgänge werden nicht mehr angelegt und die Keimstoffe gelangen sogleich in die Leibeshöhle, finden hier aber noch keine Ausführungsgänge, so daß sie durch Durchbruch der Leibeshöhle entleert werden (*Polygordius*).

4) Die ursprünglich excretorischen Segmentalorgane erweitern sich und werden secundär auch zu Ausführungsgängen der Keimstoffe (einige Polychaeten).

5) Endlich beschränken sich die Geschlechtsorgane auf einen Theil der Leibeshöhle und es bilden sich so von der übrigen Leibeshöhle getrennte Keimdrüsen mit Ausführungsgängen, die von den excretorischen Segmentalorganen verschieden sind (höhere Anneliden).

Demnach ist auch für die Anneliden die scheinbar gut begründete Gonocöltheorie nicht zutreffend, vielmehr sind die Hohlräume der Gonaden und die Ausführungsgänge bei ihnen rückgebildet, somit ist auch bei ihnen kein Homologon des Pericardiums und der Nieren von Mollusken vorhanden, da diese zweifellos aus den ursprünglichen Geschlechtsgängen hervorgegangen sind.

»Secundär« ist am Cölom der Anneliden weiter nichts als seine Beziehung zu den Geschlechtsproducten, im Übrigen ist es dem Schizocöl homolog; homolog sind auch ihre Nephridien und ihre Längsmusculatur mit denen verwandter Thiergruppen.

II. Mittheilungen aus Museen, Instituten etc.

1. Naturvetenskapliga Studentsällskapet, Upsala.

Zoologische Section.

Sitzung, den 24. Sept. 1901.

Doc. Dr. L. A. Jägerskiöld berichtete über seine Erfahrungen bei einem Besuch in den zoologischen Instituten Cambridge und im British Museum, London.

Doc. Dr. Einar Lönnberg demonstrierte ein vollständig schwarzes (melanistisches) Robbenfell, wahrscheinlich von *Phoca foetida* aus den Scheren Söderhamns und sprach über melanistische Variation bei Robben.

Sitzung, den 11. Oct. 1901.

Doc. Dr. L. A. Jägerskiöld sprach über die Anatomie von *Monostomum expansum* Crepl. und illustrierte seinen Vortrag durch Demonstration von mikroskopischen Praeparaten (der Vortrag wird bald im Centralbl. f. Bakt. etc. erscheinen).

Derselbe zeigte einen jungen Bastard zwischen Birkhahn und Auerhenne.

Prof. Dr. A. Wirén demonstrierte verschiedene zootomische Praeparate.

Doc. Dr. Einar Lönnberg demonstrierte eine kleine Sammlung von Reptilien aus Ost-Asien, u. A. *Coluber diane* und *Tropidonotus tigrinus* aus Korea und *Aneistronodon rhodostoma* aus Cochinchina.

Sitzung, den 25. Oct. 1901.

Doc. Dr. Einar Lönnberg sprach über verschiedene Digestionsanpassungen bei diprotodonten Beutelthieren, besonders in Bezug auf die Ausbildung des Blinddarmes (der Vortrag wird bald anderswo erscheinen).

Prof. Dr. A. Wirén demonstrierte verschiedene zootomische Praeparate.

Doc. Dr. Einar Lönnberg zeigte Praeparate vom Kehlkopf des Rennthieres (♂ und ♀) mit Kehlsack.

Sitzung, den 8. Nov. 1901.

Th. Odhner, Phil. Cand., sprach über die Organisation verschiedener Distomen.

Ivar Trägårdh, Phil. Cand., sprach über die litoralen Arten der Gattung *Bdella* Latr. Er identificierte aus mehreren Gründen eine allgemein an den Küsten von Schweden vorkommende *Bdella*-Art mit dem Linné'schen *Acarus litoralis* und zeigte auf Grund seiner Untersuchungen der Typen von *B. Basteri* Johnst., *B. arctica* Thor, *B. grandis* L. Koch und *B. sanguinea* Tst. und seiner Untersuchung über die Variation der als Artenmerkmale angewendeten Characteres bei *B. litoralis* L., daß diese Arten und auch *B. villosa* Kram. und Neum. theils ganz identisch, theils nur kleine Variationen von *B. litoralis* L. sind. Weiter zeigte er, daß *B. pallipes* L. Koch und eine von ihm an der schwedischen Küste gefundene *Bdella*-Form zwei deutliche Zwischenstufen in einer Entwicklung von *B. capillata* oder einer dieser sehr nahestehenden Form zu *B. litoralis* repräsentierten und er stellte die Hypothese auf, daß jene sich aus dieser entwickelt hatte, welche Hypothese durch die ontogenetische Entwicklung von *B. litoralis* bestätigt wurde. Schließlich suchte er diesen Entwicklungsverlauf als eine Anpassung an die litorale Lebensweise zu erklären.

Doc. Dr. Einar Lönnberg sprach über den Mechanismus des Kauens bei einigen diprotodonten Beutelthieren (das Wesentlichste des Vortrages wird bald anderswo erscheinen).

Sitzung, den 29. Nov. 1901.

Doc. Dr. I. Broman sprach über die neuesten Entdeckungen auf dem Gebiete der Spermatogenese und stützte dabei seine Darstellung besonders auf seine eigenen Untersuchungen.

Doc. Dr. Einar Lönnberg sprach über die Anatomie von *Antilope cervicapra* Pallas. Dieselbe zeigte mehrere Übereinstimmungen mit derjenigen von *Saiga*. Beachtenswerth war die bei *Antilope cervicapra* auftretende Reduction des dorsalen Pansensackes, so daß *saccus coecus dorsalis* nur ein

Rudiment darstellte, und der Psalter war auch in rudimentärem Zustande nur $4\frac{1}{2}$ cm. Der Darmcanal war verhältnismäßig kurz, 12 mal der Körperlänge. Der Autor stellte diese Erscheinungen mit der Diät und den Lebensverhältnissen des Thieres zusammen. Die Leber war wenig getheilt, mit der Gallenblase dicht neben der Fissura umbilicalis. Die Milz war dreieckig, aber mehr länglich als beim Schaf. Die Nieren waren einfach mit einer Mammilla. Männliche Geschlechtsorgane denjenigen von *Saiga* ähnlich. Die Urethra schnurförmig ausgezogen, aber nicht so viel wie beim Schaf. Die Penisspitze von *Cobus defassa* (von Jägerskiöld aus dem Sudan mitgebracht) war vollständig nach dem ovinen Typus gebildet. Der Penis von einer Gazelle bildete in seiner äußeren Form eine Zwischenstufe von demjenigen von *Antilope* und Schaf.

Dr. Einar Lönnberg,
Vorsitzender.

2. Zoological Society of London.

December 3rd, 1901. — The Secretary read a report on the additions that had been made to the Society's Menagerie during the month of November 1901, and called special attention to the young male Zebra which had been sent from Abyssinia by the Emperor Menelek as a present to the King, and had been deposited by His Majesty in the Society's Gardens. — Mr. Sclater gave a short account of the fine herd of Prjevalsky's Horse (*Equus Prjevalskii*) which had recently been received at Woburn by His Grace the Duke of Bedford. — Mr. W. E. de Winton, F.Z.S., exhibited a remarkably large specimen of the Grey Mullet (*Mugil chelo*), said to have been taken in the North Sea. — A series of papers on the collections made during the „Skeat Expedition“ to the Malay Peninsula in 1899—1900 was read. Mr. F. G. Sinclair reported on the Myriapoda, and enumerated the forty species of which specimens had been obtained. Of these, nine were described as new to science. Mr. W. F. Lanchester contributed an account of a part of the Crustacea, viz., the Brachyura, Stomatopoda, and Macrura, collected during the Expedition, and described six new forms. Mr. F. F. Laidlaw enumerated the Snakes, Crocodiles, and Chelonians which had been obtained, and described two new species based on specimens in the collection. An appendix to these papers, drawn up by Mr. W. W. Skeat, contained a list of names of the places visited by the members of the „Skeat Expedition“. — Mr. F. E. Beddard, F.R.S., read a paper „On the Anatomy and Systematic Position of the Painted Snipe (*Rhynchaea*)“, based on an examination of specimens of this bird which had lately died in the Society's Menagerie. The author was of opinion that *Rhynchaea* was more nearly allied to the Parridae than to Scolopacinae. In a second paper Mr. Beddard pointed out the structural differences between the Common Snipe (*Gallinago coelestis*) and the Jack Snipe (*G. gallinula*). — A communication from Dr. R. Bowdler Sharpe contained an account of the Birds collected by Dr. A. Donaldson Smith during his last expedition to Lake Rudolf and the Nile. — Mr. G. A. Boulenger, F.R.S., described two new fishes under the names *Phractura Ansorgii* and *Fundulus gularis*, recently discovered by Dr. W. J. Ansorge in Southern Nigeria. — P. L. Sclater, Secretary.

December 17th, 1901. A communication was read from Mr. G. Metcalfe, M.A., of New South Wales, concerning the reproduction of the Duck-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zoologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1901

Band/Volume: [25](#)

Autor(en)/Author(s): Lönnberg Einar Axel Johan

Artikel/Article: [Naturvetenskapliga Studentsälskapet, Upsala. 84-86](#)